



Homöopathie heißt übersetzt **H**ähnliches Leiden. Die Homöopathie ist eine ärztliche arzneiliche Heilmethode, bei der Einzelarzneien, welche an Gesunden geprüft wurden, nach der Ähnlichkeitsregel verordnet werden. Sie sind meist potenziert (stark verdünnt und verschüttelt).

Bezüglich alternativer Heilmethoden herrscht aufgrund fal-

urgischer Eingriff nötig sein oder ein schulmedizinisches Medikament den Heilerfolg bringen.

Das Wissen um die Wirkung homöopathischer Arzneien beziehen wir in erster Linie aus Arzneimittelprüfungen. Seit Hahnemann wurden zahlreiche Mittel an gesunden Menschen geprüft und in umfangreichen Arzneimittellehren (Materia medica)

Homöopathie und Esoterik

scher Informationen zunehmende Verwirrung. Für Laien wird es immer schwieriger, sich in diesem Dschungel zurechtzufinden. Leider wird die Homöopathie sehr oft mit esoterischen Methoden in einen Topf geworfen. So verordnen „Energetiker“ homöopathische Arzneien, die sie beispielsweise mit Auspendeln auswählen. Dazu ist zu bemerken, dass Energetiker weder in Medizin noch in Homöopathie eine ausreichende Ausbildung vorweisen können. Treten dann durch die Arznei unerwünschte Wirkungen auf, können diese meist nicht richtig zugeordnet werden.

Ein homöopathischer Arzt macht eine mehrjährige Ausbildung, ehe er/sie befähigt ist, erfolgreich homöopathisch zu behandeln. In einem Wochenendkurs ist das nicht erlernbar. Nur mit ausreichendem medizinischen Wissen kann ich erkennen, wo meine Grenzen sind. Selbstverständlich hat auch die Homöopathie wie jede andere Heilmethode ihre Grenzen, und es kann beispielsweise ein chir-

gesammelt. Nach ausführlicher Anamnese und Untersuchung des Patienten vergleiche ich die Patientensymptome mit den Arzneisymptomen und wähle eine möglichst ähnliche Arznei. Diese kann ich nur durch viel Lesen in der Materia medica und Vergleichen der in Frage kommenden Mittel finden und keinesfalls mit Pendeln, Astrologie oder Mythologie. Ein Beispiel: Eine Arznei, die an verschiedenen Stellen bei mehreren Prüfern stechende Schmerzen hervorgebracht hat, wird stechende Kopfschmerzen eines Patienten heilen können. Oder eine Arznei, die bei mehreren Prüfern verschiedene Beschwerden wie Husten, Schwindel oder Kopfschmerzen im Liegen hervorgebracht hat, wird in der Lage sein, Beschwerden zu heilen, die nur im Liegen auftreten oder im Liegen schlimmer werden.

Mit Esoterik hat das nichts zu tun, vielmehr hängt der Erfolg von der möglichst exakten Anwendung der Ähnlichkeitsregel, welche ein Naturgesetz ist, ab.